Mon wiedem allen/nach güter verstents nuß vnd rechter außlegung/ist eins jetlichen mainung recht/vnd das erg oder me tall wirt gewircket auß der feuchtigkeit d erden/als auß seiner materi des erste grades/auf dem dnnste oder fradem von eynem teyl/als auf seiner materien def ans dern Grads/wolche Beyde/alhie quecke silber genant werden. Irem/in der vers mischung oder vereynigung deß quecksil bers vnno schwefels im arg/helt sich der Schwefel/als der manlich same/vnd das Queckfilber als der weiplich sam/inn der geberung oder empfahung eins kinds. 31 so ist der schwefel als ein sonderlicher ge eygneter wircker der erroder Metallen.

Das II. Lapitel. Von gemainer geschickligkeyt der Gepürg.

Bewol die einflüß deß himels/vnnd die geschickligkeyt der materien/ge hören zu der wirckung eins jeden erzs ode der Metall/dannocht sind dise nit gnüg darzü/das dise geperung der erz Bequem lich beschehe/sonder darzü gehört ein äretig geschickligkeyt der natürlichen gefäß darinn das erz gewirckt wirt/als da sind die